



# Lerchenweg zum Naturschutzgebiet Hengstwiesen - Naumburger Rundweg N8

Wanderung



Naturschutzgebiet Hengstwiese - © Naturpark Habichtswald, Claudia Thöne



## Tourdaten:

leicht  
Schwierigkeit

7,3 km  
Distanz

2 h 30 min  
Dauer

60 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

60 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

310 m  
Höchster Punkt

270 m  
Niedrigster Punkt

## Bewertungen:

★★★★☆ Panorama  
★★☆☆☆ Kondition

## Adresse:

34311 Naumburg

## Autor:

Naturpark Habichtswald

## Organisation:

Regionalmanagement Nordhessen GmbH  
<https://www.grimmheimat.de/>  
[urlaub@grimmheimat.de](mailto:urlaub@grimmheimat.de)

## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Eine herrliche Rundwanderung durch einen meditativen Ort hinaus aus Naumburg in die Feldflur mit Lerchengesang und hinein in einen Laubmischwald. Beruhigend wirken Bachlauf und See der Hengstwiese.**

Diese Wanderung bringt Entspannung und Rastmöglichkeiten in ruhiger Waldrandlage. Im Feld kann man die Nachtigall hören. Einzelne Landwirte legen Lerchenfenster an, Bereiche, die von der Bewirtschaftung ausgeschlossen werden und so Nistmöglichkeiten für Bodenbrüter bieten. Der Weg führt in einen Laubmischwald, teils mit weitem Blick durch das Blätterdach zur Weidelsburg. Am Naturschutzgebiet Hengstwiese mit Beobachtungskanzel lässt sich eine forschende oder entspannende Pause einlegen. Ein Weg der Entschleunigung.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/LvZHd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100275394

Zuletzt geändert am 19.07.2023, 07:33

## **Merkmale:**

### **Informationen**

Natur Highlight, Rundweg, Barrierefrei

## **Startpunkt:**

Infotafel in der Bahnhofstraße gegenüber dem Landhotel Weinrich,  
Bahnhofstraße 7, 34311 Naumburg

## **Zielpunkt:**

Bahnhof Naumburg

## **Wegbeschreibung:**

Der Weg führt über den Mühlenweg unterhalb der ev. Kirche hinauf zur Fatimagrotte, einem meditativen Ort in einem ehemaligen Steinbruch inmitten eines Kiefernwäldchens mit einer Madonne aus Fatima. Aus dem Wald heraus eröffnet sich eine Fernsicht auf ein großes Waldstück, genannt Hattenhausen, das durch Felder erreicht wird. Nun wechseln sich Hohlweg, Wirtschaftsweg und idyllische Waldpfade ab und geleiten zum Naturschutzgebiet Hengstwiese. Diese ehemalige Feuchtwiese, genannt Neunters Born = neun Quellen, wurde vom NABU aufgestaut und ist als kleiner See nun ein Trittstein für Zugvögel und Wassergeflügel. Eine Rast in der zu schweben scheinenden Aussichtskanzel vermittelt das Gefühl, Teil der Wasserwelt zu sein. Der Rückweg verläuft parallel zum Schienenstrang der Museumsbahn Hessencourrier, die monatlich mehrere hundert Gäste aus Kassel in die Region bringt und ein Bahnerlebnis der besonderen Klasse bietet. Sie befinden sich im Hattenhäuser Weg und können am Haus des Gastes den Kurpark mit Kneipp-Kräutergarten, blauem Garten und einzelnen Skulpturen genießen. Im Haus des Gastes ist ein Natur-Erlebnisraum eingerichtet, der Naturerfahrungen für Alt und Jung bereit hält. Die Schlussstrecke führt um den Kleinen Berg, vorbei am EDEKA-Markt und nach Überquerung der Landstraße vorbei am Friedhof zurück zum Ausgangspunkt. Nun können Sie in Naumburg die Wanderung bei einer gemütlichen Einkehr ausklingen lassen.

## **Tipp des Autors:**

Der NABU hält eine Vogelbeobachtungs-App vor, mit der man die Wasservögel am Beobachtungsstand recht gut bestimmen kann.

## **Anfahrt:**

A44, L 3215, B 450, L 3215 oder Buslinie 153, [www.nvv.de](http://www.nvv.de), Parken an der ev. Kirche oder im Hattenhäuser Weg



20190519 NSG Hengstwiehe Naumburg - © Naturpark Habichtswald, Claudia Thöne



Naumburg Kneipp Kurpark Weidelsburg - © Stadt Naumburg Hessen, Claudia Thöne

